

Inhaltsprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Arbeit und Soziales

59. Sitzung
13. November 2025

Beginn: 09.03 Uhr
Schluss: 12.48 Uhr
Vorsitz: Lars Düsterhöft (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Siehe Beschlussprotokoll.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Katina Schubert (LINKE) stellt die im Vorfeld schriftlich eingereichte Frage:

„Was unternimmt der Senat, um das Arbeitgebermodell zu tarifgerechter Bezahlung auch im nächsten Jahr zu finanzieren?“

Senatorin Cansel Kiziltepe (SenASGIVA) erklärt, man habe am 06. November gemeinsam mit den sozialpolitischen Sprechern Gespräche mit den Betroffenen geführt. Am 12. November habe die zweite Lesung des Einzelplans 11 stattgefunden. Man befinde sich aktuell noch in den parlamentarischen Beratungen zum Doppelhaushalt, und die Koalitionsfraktionen prüften, welcher Weg gangbar sei. Die Beratungen seien noch nicht abgeschlossen.

Katina Schubert (LINKE) möchte wissen, ob zu erwarten sei, dass es bis zur Restelesung eine Lösung gebe.

Senatorin Cansel Kiziltepe (SenASGIVA) wiederholt, die Beratungen seien noch nicht abgeschlossen. Dem Ergebnis könne sie nicht vorgreifen.

Christoph Wapler (GRÜNE) stellt die im Vorfeld schriftlich eingereichte Frage:

„Wie haben sich die Ausbildungszahlen bei den 10 größten landeseigenen Betrieben im Ausbildungsjahr 2025 insbesondere im Verhältnis zu den Bruttolohnsummen entwickelt?“

Senatorin Cansel Kiziltepe (SenASGIVA) antwortet, die angefragten Daten könne man für den Zeitraum 2021 bis 2024 zur Verfügung stellen. Diese seien öffentlich einsehbar. Die Aussagekraft des Verhältnisses der Ausbildungszahlen zur Bruttolohnsumme stelle sie allerdings infrage. Für aussagekräftiger halte sie die Entwicklung des Verhältnisses der Ausbildungszahlen zur Zahl der abhängig Beschäftigten.

Christoph Wapler (GRÜNE) verweist auf eine IHK-Veranstaltung und die dort kolportierten Zahlen zur BVG. Die BVG bilde viel aus und könne erwarten, aus dem Ausbildungsförderungsfonds bis zu 1,5 Mio. Euro pro Jahr zu erhalten. Die Frage sei, ob der Ausbildungsförderungsfonds insbesondere für die Landesunternehmen ein Anreiz sein könne, mehr auszubilden.

Senatorin Cansel Kiziltepe (SenASGIVA) führt aus, der Rechner der IHK berücksichtige wichtige Aspekte nicht. Die für die Anfrage der Grünenfraktionen zusammengestellten Zahlen seien nicht ausreichend, um die konkrete Ausbildungsplatzumlage zu berechnen. Die Auszubildendenzahlen seien nicht nach Ausbildungsjahr differenziert, was für eine Berechnung notwendig wäre. Auch eine Differenzierung Dualstudierender und Dualauszubildender sei nicht erfolgt. Nach der erwähnten Veranstaltung habe man Kontakt zur BVG aufgenommen und diese gebeten, die erforderlichen Daten, die nicht in den Geschäftsberichten stünden, bereitzustellen. Die Berechnungen der SenASGIVA kämen zu dem Ergebnis, dass die BVG einen Ausbildungskostenausgleich in Höhe von 800 000 Euro erhalten würde.

Vorsitzender Lars Düsterhöft hält fest, der Tagesordnungspunkt sei damit abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Senatorin Cansel Kiziltepe (SenASGIVA) berichtet, am 14. November werde die internationale Konferenz zur Fachkräftesicherung „Talent for Tomorrow“ stattfinden und durch sie eröffnet werden. Es würden europäische Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Praxis teilnehmen, die sich im Sinne eines gemeinsamen Wissensmanagements über Strategien zur Fachkräftesicherung austauschen würden. Im Fokus stünden die Ausschöpfung des Erwerbspersonenpotenzials, der Einsatz von KI, die Fachkräfteeinwanderung, gute Arbeitsbedingungen, Weiterbildungen und Qualifizierungen. Die Teilnahme sei auch virtuell möglich. Die Abgeordneten seien herzlich eingeladen teilzunehmen.

Tonka Wojahn (GRÜNE) fragt nach dem aktuellen Umsetzungsstand bei der Fachkräftestrategie. Wann werde diese vorliegen?

Senatorin Cansel Kiziltepe (SenASGIVA) antwortet, die Erkenntnisse der Konferenz würden den Eingang in die Erarbeitung der Fachkräftestrategie finden. Es habe ein weitgefaster Beteiligungsprozess stattgefunden, und man sei zuversichtlich, bis Anfang 2026 ein Ergebnis zu erzielen.

Vorsitzender Lars Düsterhöft hält fest, der Tagesordnungspunkt sei damit abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|--|
| a) | Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2552
Gesetz zur Errichtung eines Ausbildungsförderungsfonds im Land Berlin | 0284
ArbSoz
BildJugFam
Haupt(f)
WiEnBe |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Stand des Konzepts einer Ausbildungsplatzumlage
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke) | 0085
ArbSoz |
| c) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Ausbildungsplatzumlage 2026
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) | 0237
ArbSoz |
| d) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Stand des Gesetzesentwurfs zur Ausbildungsplatzumlage und dessen Umsetzung
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) | 0253
ArbSoz |
| e) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Auswertung des DGB-Ausbildungsreports für Berlin-Brandenburg
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) | 0254
ArbSoz |
| f) | Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/2510
Ausbildungskrise beenden – Ausbildungsplatzumlage sofort einführen! | 0272
ArbSoz
Haupt |
| g) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Mit der solidarischen Ausbildungsplatzumlage raus aus der Ausbildungskrise
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke) | 0283
ArbSoz |

Hierzu: Anhörung zu 3 a) bis g)

Siehe Wortprotokoll.

Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2624
**Drittes Gesetz zur Änderung des
Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes Berlin
sowie weiterer Gesetze**

[0277](#)
ArbSoz(f)
BildJugFam*
GesPfleg*

Vorsitzender Lars Düsterhöft weist darauf hin, dass dem Ausschuss zu Punkt 4 die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und die Stellungnahme des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie vorliege und beide Ausschüsse einstimmig mit allen Fraktionen die Annahme der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2624 empfehlen.

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache die Annahme der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2624. Es ergehe eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Siehe Beschlussprotokoll.